



DEUTSCHER BUNDESTAG

pressemitteilung

Berlin, 20. April 2007

Ortstermin des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages auf der Museumsinsel in Berlin

Am Mittwoch, dem 25. April 2007, führt der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages im Rahmen der Behandlung einer Petition auf der Museumsinsel in Berlin-Mitte um 15:00 Uhr einen Ortstermin durch.

Mit der Eingabe fordert die Gesellschaft Historisches Berlin e.V. die Fassaden und die Innenräume - insbesondere die große Treppenhalle - des auf der Berliner Museumsinsel befindlichen Neuen Museums weitestgehend originalgetreu wiederherzustellen und auf den geplanten gläsernen Ergänzungsbau vor diesem Gebäude zu verzichten.

Die Abgeordneten wollen sich um 15:00 Uhr zunächst einen Überblick über den Baufortschritt bei der Wiederherstellung des Neuen Museums verschaffen und den Standpunkt des Bauherrn zu der Petition näher kennenlernen. Anschließend soll die Kritik der Petentin in einer Gesprächsrunde vor Ort unter Teilnahme von Vertretern des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung sowie des Landesdenkmalamtes Berlin und der Gesellschaft Historisches Berlin e. V. erörtert werden.

Im Anschluss daran (gegen zirka 18:00 Uhr im Pergamonmuseum, Theodor-Wiegand-Saal) stehen die Abgeordneten interessierten Medienvertretern zur Verfügung, um Fragen zu dem Ortstermin und zu der Petition zu beantworten.

Für nähere Auskünfte und zur Anmeldung steht Ihnen vom Ausschussdienst des Petitionsausschusses Herr Andreas Christoph, Tel.: 030/227 33157, zur Verfügung.